

19. Schlacht bei Dennewitz am 07.09.2024

IM Ilja Schneider siegt vor GM Robert Rabeiga nach spannendem Verlauf

Seit 1813 gibt es die Schlacht bei Dennewitz – zugegebenermaßen mit einigen Jahren Unterbrechung u.a. wegen Frieden und Corona. Diese erste Schlacht gewann Feldherr Bülow für die Preußen gegen die Franzosen im Rahmen der Verteidigung von Berlin. Nach dem damaligen Sieger ist übrigens das Spiellokal benannt: „Wirtshaus zum Grafen Bülow“. Und in Dennewitz steht auch ein großes Denkmal ihm zu Ehren. Übrigens ist Friedrich Wilhelm von Bülow, ab 1814 Graf Bülow von Dennewitz - volkstümlich „Der allzeit glückliche Bülow“ genannt – auch ein Verwandter von Bernhard-Viktor Christoph-Carl von Bülow => kurz Lorient.



Doch weg von den Bülows und zurück ins Jahr 2024. Diesmal war es friedlicher auf den Brettern. Leiser war nicht unbedingt. Zu Ehren der damaligen Schlacht wurden außerhalb des Spielsaals in Dennewitz mehrfach von an der Geschichte interessierten Hobbysoldaten und Hobbygenerälen mit historischen Kanonen geschossen. Alle Spieler waren zwar von den Veranstaltern vorgewarnt, dass es passieren wird, aber wenn die Kanonen dann doch plötzlich knallten, wurden so einige Spieler „geweckt“.





Favorisiert waren die drei 2400er – GM Robert Rabiega, IM Ilja Schneider und FM Magnus Ermitsch. Aber ganz sicher hatten auch IM Ferenc Langheinrich, der zuletzt 4x in Serie in Dennewitz auf dem Podium stand, FM Clemes Rietze, der sein 10-jähriges Jubiläum in Dennewitz feiern durfte oder auch FM Jonas Eilenberg gute Chancen auf den Gesamtsieg.

Doch schon in der zweiten Runde musste FM Ermitsch erfahren, dass in Dennewitz, auch wenn das Teilnehmerfeld nicht so groß wie 1813 war, aus allen Ecken Gefahr droht => er verlor gegen FM Michael Schulz – und was hat der Michael da für einen Schlag ausgepackt: nach Df3 folgte Txf4.



Und für Ermitsch sollte es noch schwerer mit dem Gesamtsieg werden – in der 3. Runde musste er gleich noch gegen FM Ralf Kleeschätzky die Waffen strecken, während Rabiega den ersten Angriff der Jugend in Form von Eilenberg abwehrte und parallel Schneider Langheinrich niederkämpfte.



Der Kampf zwischen verlustpunktfreien Rabiega und Schneider in Runde 4 war dagegen dann eher kurz und friedlich.



Vor Runde 5 hatte nur noch Rietze 100% - nach der Niederlage gegen Rabiega nicht mehr. Schneider gewann gegen den punktgleichen Schulz.

Da dann in Runde 6 auch noch Schneider gleich gegen Rietze gewann und Rabiega sich die Punkte mit Langheinrich teilte, hatte sich Schneider erstmals mit 5,5 allein an die Tabellenspitze gespielt – vor Rabiega mit 5 und Langheinrich und Eilenberg mit je 4,5 und weiteren 6 Spielern mit 4,0.



Eilenberg und Schneider trennten sich Remis, so dass Rabiega mit einem Sieg wieder hätte aufschließen können ... doch Ermitsch hatte etwas dagegen und gewann gegen Rabiega. (Ob er wirklich grundsätzlich etwas dagegen gehabt hätte, wenn es nicht seine eigene Partie gewesen wäre, weiß ich natürlich nicht.) So blieb Schneider mit 6 Punkten in Führung, vor Langheinrich mit 5,5 und 4 Spielern mit 5: Rabiega, Eilenberg, Ermitsch und dem noch titellosen Martin Yatskar.



Nach seinem verpatzten Start hatte sich Ermitsch bis Runde 8 wieder nach vorne gekämpft und spielte am Brett 1 gegen Schneider. Eilenberg gewann in Runde 8 gegen Langheinrich und Rabiega gegen Yatskar. Am Spitzenbrett hatte sich Ermitsch schon einen 2 Bauernvorteil erarbeitet.



Auch lehnte er das Schneidersche Remisangebot ab – um kurz danach einen Springer einzustellen. Der Kampf um den Turniersieg hätte in der letzten Runde so spannend werden können ...

Spannend blieb es aber trotzdem durch die vielen Gesamt-, Rating- und Sachpreise, die von den privaten Sponsoren des Turniers bereitgestellt wurden. An den Ergebnislisten wurde schon viel spekuliert und gerechnet.



Grundsätzlich war Schneider der Turniersieg jedoch nicht mehr zu nehmen. Er kämpfte auch die letzte Partie aus und gewann gegen Terry van der Veen und damit das Turnier mit 8 aus 9. Platz 2 sicherte sich Rabiega mit einem Sieg und damit 7 Punkten gegen den ehemaligen Spieler des SV Marzahna 57 e.V. Thomas Heinrich. Zur Belohnung für Schneider durfte er dann auf das Foto mit den „echten“ Kämpfern und einer Kanone.



Punktgleich Dritter wurde Jonas Eilenberg nach dessen Sieg gegen Detlev Kuhne. Mit dem Sieg gegen die beste Frau des Turniers – WFM Heike Germann – wurde Ferenc Langheinrich mit 6,5 Punkte Vierter. Mit besserer Wertung wurde Martin Yatskar dann mit 6 Punkten Fünfter vor Magnus Ermitsch. Da Yaksar einen wertvolleren Ratingpreis gewinnen konnte, gewann auch Rietze noch einen der Hauptpreise.





Hier die weiteren Rating- und Kategoriepreisträger:



In der ewigen Bestenliste des Turniers liegt weiter unangefochten Ralf Schöne durch seine ununterbrochenen Teilnahmen vor dem 6-maligen Sieger Robert Rabeiga (SK König Tegel) und Torsten Schröder (SSG Lützenau). Thomas Heinrich hat sich auf Platz 4 verbessert. (Punkte: erreichter Platz reziprok Anzahl Teilnehmer im jeweiligen Jahr)

211 Jahre Schlacht bei Dennewitz 2024

Ewige Bestenliste - **Gesamtpunktzahl** - Schnellschachturnier des SV Marzahn 57 e. V. seit 2001

				Jahr	2001	02	03	04	05	06	07	08	09	12	13	14	15	16	17	18	19	23	2024	Punkte	An- za
Teilnehmer	Titel	Verein	DWZ	20	74	60	51	66	64	56	54	70	64	58	62	64	52	42	52	60	44	38		1908	2.5
1 Ralf Schöne (Sieger 2001)	IM	SV Babelsberg 03 e.V.	2190	20	69	56	48	61	59	50	44	60	58	52	54	62	40	29	37	48	35	26		908	19
2 Robert Rabeiga (Sieger 2002, 2003, 2006, 2013, 2015, 2017)	GM	SK König Tegel 1949 e. V.	2416		74	60		53	64		52		62	58	60	64		42				37		626	11
3 Torsten Schröder		SSG Lützenau e. V.	2106				41	43	36	40	42	54	49	51	36	25	41		35	43				536	13
4 Thomas Heinrich		VfB Schach Leipzig e. V.	2144	19	65	40						56		55	50	57	34		42	47		29		494	11
5 Henry Wangerin		SV Marzahn 57 e. V.	2097	18	68	41	44	36	44	32	40			33	47	46		20			24			493	13
6 Carsten Hein	CM	Potsdamer SV Mitte e. V.	2063				40	50	47	47	39	38	56	53	48	41	29							488	11
7 Karsten Schulz	FM	SF Schwerin	2229		70	58					49	57	61				48		45	57	36			481	9
8 Heike Germann	WFM	Schachclub "Hans Clauert" Treb	1926		55	45	34		45		36		42	29	40	48	23		20	25	14	22		478	14
9 Andreas Vollack		SV Babelsberg 03 e.V.	1858				20	56	39	25	21	31	44	36	30	43	25	10	14	36	20	11		461	16
10 Dr. Clemens Rietze	FM	SK König Tegel 1949 e. V.	2323				28		54	53	48	48	55				47		56	37	32			458	10
11 Klaus Müller		SG Lok Brandenburg	1839		57		25	37	40		33	30	34	42	29		13	14		37				391	12
12 Horst Schinagl		SSG Lützenau e. V.	1891		67		30	40	24	37	35	35	43	37	26			9	4					387	12
13 Gunter Spiess (Sieger 2009)	IM	ESV Nickelhütte Aue	2275								53	70	63	54	57		43				38			378	7
14 Günter Walter	FM	SG Lok Brandenburg	2030		59		39	57					53	43		49	46	18						364	8
15 Drazen Muse	IM	SK König Tegel 1949 e. V.	2280		72	57			60		50	21							55					315	6
16 René Liese		SV Marzahn 57 e. V.	1692	15	43		16	21		30	14	25	27		24	28			21		19	16		299	13
17 Carsten Kühne		Potsdamer SV Mitte e. V.	1971			15	10				30	34	46	32	56	44		24			5			296	10
18 Harry Kliebe		SSG Lützenau e. V.	1827		58			49		41		53	36				27			30				294	7
19 Manfred Jandke		SSG Lützenau e. V.	1955			52					38	39			45	37			43		25			279	7
20 Jürgen Beator		Schachclub "Hans Clauert" Treb	1646	13	31	22			19	20	27		30	19	33		12	9	12	12		10		269	14
21 Klemens Wangerin		SV Marzahn 57 e. V.	1960				13	23	30	31	15	42	39			42	31							266	9
22 Tajana Melamed	WGM	SG Aufbau Elbe Magdeburg	2329					65	52	54									47		42			260	5
23 Miladen Muse	GM	SK König Tegel 1949 e. V.	2355		73	59			64	63														259	4
24 Michael Schulz	FM	SC Zitadelle Spandau	2159												43	53	38	32	27		30	27		250	7
25 Peter Hintze		SG Narva Berlin e.V.	1898									52	60	40	37			21		21				231	6
26 Matthias Hahlbohm		TSG Oberschönneweide	2063									45		47	42		45	25	26					230	6
27 Ferenc Langheinrich	FM	SV Empor Erfurt	2366														40	51	58	43	35			227	5
28 Hans Wuttke		SV Babelsberg 03 e.V.	2021						54	39	41	50							41					225	5
29 Wolfgang Schlittermann		SK Gillette	1779					31		27	18	23	28	28	18	17	18	6						214	10
30 Mario Gutewort		SV Marzahn 57 e. V.	1760		30	42				5		22	25	23	17	4	11	12	13	5				209	12
31 Erik Allgaier		Schachclub "Hans Clauert" T	1822										50	27	34			22	24		28	20		205	7
32 Erhard Bernhöft		Potsdamer SV Mitte e. V.	1767			44		33				41	31		30	24								203	6
33 Detlev Kuhne		Schachclub "Hans Clauert" Treb	1999													52		36	33	26	27	23		197	6
34 Jens Helbig		ESV "Lok Falkenberg" e. V.	2036			36	27		38			41	51											193	5
35 Daniel Platz		SSC Annaburg e. V.	1982				17	34	26		49							19			29	18		192	7

Bis auf die ersten 3 Turniere und die Schlacht von 1813 hat übrigens auch Andreas Vollack (SV Babelsberg) seit 2004 ununterbrochen an allen Turnieren teilgenommen.

211 Jahre Schlacht bei Dennewitz 2024

Ewige Bestenliste - **Anzahl der Teilnahmen** - Schnellschachturnier des SV Marzahn 57 e. V. seit 2001

			Jahr	2001	02	03	04	05	06	07	08	09	12	13	14	15	16	17	18	19	23	2024	Punkte	Anzahl	
▼	Teilnehmer	Titel	Verein	DW	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	R	▼	
1	Ralf Schöne (Sieger 2001)	IM	SV Babelsberg 03 e.V.	2190	20	69	56	48	61	59	50	44	60	58	52	54	62	40	29	37	48	35	26	908	19
2	Andreas Vollack		SV Babelsberg 03 e.V.	1858				20	56	39	25	21	31	44	36	30	43	25	10	14	36	20	11	461	16
3	Heike Germann	WFM	Schachclub "Hans Clauert" Treg	1926		55	45	34		45		36		42	29	40	48	23		20	25	14	22	478	14
4	Jürgen Beator		Schachclub "Hans Clauert" Treg	1646	13	31	22			19	20	27		30	19	33		12	9	12	12		10	269	14
5	Torsten Schröder		SSG Lübbenau e. V.	2106				41	43	36	40	42	54	49	51	36	25	41		35	43			536	13
6	Henry Wangerin		SV Marzahn 57 e. V.	2097	18	68	41	44	36	44	32	40			33	47	46		20			24		493	13
7	René Liese		SV Marzahn 57 e. V.	1692	15	43		16	21		30	14	25	27		24	28			21		19	16	299	13
8	Klaus Müller		SG Lok Brandenburg	1839		57		25	37	40		33	30	34	42	29		13	14		37			391	12
9	Horst Schinagl		SSG Lübbenau e. V.	1891		67		30	40	24	37	35	35	43	37	26			9	4				387	12
10	Mario Gutewort		SV Marzahn 57 e. V.	1760		30	42				5		22	25	23	17	4	11	12	13	5			209	12
11	Robert Rabeiga (Sieger 2002, 2003, 2006, 2013, 2015, 2017)	GM	SK König Tegel 1949 e. V.	2416		74	60		53	64		52		62	58	60	64		42				37	626	11
12	Thomas Heinrich		VfB Schach Leipzig e. V.	2144	19	65	40						56		55	50	57	34		42	47		29	494	11
13	Carsten Hein	CM	Potsdamer SV Mitte e. V.	2063				40	50	47	47	39	38	56	53	48	41	29						488	11
14	Dr. Clemens Rietze	FM	SK König Tegel 1949 e. V.	2323				28		54	53	48	48	55				47		56	37	32		458	10
15	Carsten Kühne		Potsdamer SV Mitte e. V.	1971			15	10					30	34	46	32	56	44		24		5		296	10
16	Wolfgang Schlittermann		SK Gillette	1779					31		27	18	23	28	28	18	17	18	6					214	10
17	Peter Biehler		SV Marzahn 57 e. V.	1570	8	27	23	15	30	28	8	17			14	9								179	10
18	Karsten Schulz	FM	SF Schwerin	2229		70	58					49	57	61				48		45	57	36		481	9
19	Klemens Wangerin		SV Marzahn 57 e. V.	1960				13	23	30	31	15	42	39			42	31						266	9
20	Günter Walter	FM	SG Lok Brandenburg	2030		59		39	57					53	43		49	46	18					364	8
21	Lothar Leue		SG Lok Brandenburg	1567		40				12		20	26		22	31	20		7					178	8
22	Uwe Seigerschmidt		SV Königsspringer Herzberg e.V.	1704		24			27	22				22	15	15				8	10			143	8
23	Klaus Köhler		SC "Pegasus 96" Jüterbog	1459		16	14	8	17	8		8	17					8						96	8
24	Manfred Schneidereit		SC "Pegasus 96" Jüterbog	1509				7	3	16	4	4			18							7	2	61	8
25	Gunter Spiess (Sieger 2009)	IM	ESV Nickelhütte Aue	2275								53	70	63	54	57		43				38		378	7
26	Harry Kliebe		SSG Lübbenau e. V.	1827		58			49		41		53	36				27			30			294	7
27	Manfred Jandke		SSG Lübbenau e. V.	1955			52						38	39			45	37			43	25		279	7
28	Michael Schulz	FM	SC Zitadelle Spandau	2159												43	53	38	32	27		30	27	250	7
29	Erik Allgaier		Schachclub "Hans Clauert" Tr	1822										50	27	34			22	24		28	20	205	7
30	Daniel Platz		SSC Annaburg e. V.	1982				17	34	26		49						19				29	18	192	7

Und eine weitere statistische Spielerei zeigt die jeweiligen ELO-Peaks der bisher teilgenommenen GM.

211 Jahre Schlacht bei Dennewitz 2024

Ewige Bestenliste - Sortierung Titel GM ELO Peak* - Schnellschachturnier des SV Marzahn 57 e. V. seit 2001

			Jahr	ELO	2001	02	03	04	05	06	07	08	09	12	13	14	15	16	17	18	19	2023	Punkte	Anzahl
Teilnehmer	Titel	Verein	DWZ	Peak	20	74	60	51	66	64	56	54	70	64	58	62	64	52	42	52	60	44	1013	2,4
1	Vladimir Epishin (Sieger 2014)	GM	Russland	2449	2675											62							62	1
2	Igor Glek	GM	Rotation Pankow	2410	2670																	40	40	1
3	Yuri Solodovnikhenko (Sieger 2008)	GM	SC Untergrombach 46	2532	2629							54											54	1
4	Martin Krämer (Sieger 2012)	GM	SC Heimbach-Weis/Neuwied	2570	2587									64									64	1
5	Roman Slobodjan	GM	ESV Nickelhütte Aue	2403	2575				62						57								119	2
6	Thomas Ernst	GM	Schweden	2314	2570														38				38	1
7	Alexander Naumann	GM	SG Solingen	2459	2569													49	41				90	2
8	Robert Rabiega (Sieger 2002, 2003, 2006, 2013, 2015, 2017)	GM	SK König Tegel 1949 e. V.	2416	2560	74	60		53	64		52		62	58	60	64		42				589	10
9	Andrej Maksimenko	GM	SC Tarrasch 45 München	2444	2559											61							61	1
10	René Stern (Sieger 2005 / 2019)	GM	SK König Tegel 1949 e. V.	2476	2555				66											60			126	2
11	Raj Tischbirek	GM	USV TU Dresden	2375	2544													39					39	1
12	Sergey Kalinitschew	GM	Lübecker SV	2316	2533														48	50			98	2
13	Lothar Vogt	GM	SC Eppingen	2281	2530									69									69	1
14	Viesturs Meijers	GM	Lettland	2421	2529					57				65									122	2
15	Rainer Polzin	GM	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	2408	2520			50	60														110	2
16	Jacob Meister	GM	SK Zehlendorf e. V.	2429	2519									59			63	51					173	3
17	Mladen Muse	GM	SK König Tegel 1949 e. V.	2355	2510	73	59		64	63													259	4

Die Organisation eines solchen Turniers „auf dem Dorf“ wäre ohne externe Unterstützung nicht möglich. Daher gilt der Dank aus schachlicher Sicht dem Schiedsrichter Fred Metzdorf, dem Turnierleiter René Schilling, dem Organisator Roland Schimmel sowie den Schachvereinen SC HC Trebbin und Ludwigsfelder SC. Danke auch an den Präsidenten des Landesschachbund Brandenburg Michael Fuhr für seinen Besuch!



Ein großes Dankeschön gilt ebenfalls dem Team des „Wirtshaus zum Grafen Bülow“ mit Familie Brechlin für die kostenlose Zurverfügungstellung des historisch gestalteten Saales und die preiswerte und leckere Bewirtung!

Die 20ste Schlacht findet am 30.08.2025 (oder 13.09.2025) statt.

Aber das Museum in Dennewitz zur Schlacht von 1813 ist natürlich unabhängig vom Schach immer einen Besuch wert!





Weitere Bilder und Videos sind unter <https://www.facebook.com/marzahna57/> zu finden.
René Liese, ehemals SV Marzahna 57 e.V.